



Ergebnisprotokoll über die
Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 16.04.2018
Ort: im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen, Alter Postplatz 10 in 71332 Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende:

Landrat Dr. Siegel

Die Ausschussmitglieder:

Kreisräte/innen:

Jäger, Beutel, Häußermann, Heis- (CDU)

senberger, Hundt, Theile, Metzger

Riedel, Wörner, Schäf, Berger (SPD)

Dannenmann, Ulrich, Ostfalk (Freie Wähler)

Sturm, Härtner (GRÜNE)

Hofer, Wilhelm (FDP-FW)

Heide (AfD/

Unabhängige)

Bezler

(DIE LIN-

KE/ÖDP)

Stv. Ausschussmitglieder:

Heß-Neundorf

(GRÜNE)

Entschuldigte Ausschussmitglie-
der:

Dr. Fleischer

(GRÜNE)

Heid

(Freie Wähler)

Treiber

(FDP-FW)

Ferner:

Erster Landesbeamter Kretzschmar

Kreiskämmerer Geißler

Regierungsdirektor Dr. Zaar

Herr Hein, Leiter Straßenbauamt

Herr Stammler, VVS

(Top 2)

Weitere Mitarbeiter/innen

Presse

Der Schriftführer:

Hauptsekretärin Zaiss

Beginn der öffentlichen Sitzung 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung 17:05 Uhr



§ 1

Kreisstraßenmaßnahmenplan 2018-2021 (Entwurf)

Drucksache 2018/002

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Entwurf des Kreisstraßenmaßnahmenplans 2018-2021 (KMP) für den Rems-Murr-Kreis zur Kenntnis.

§ 2

VVS Tarifreform

Drucksache 2018/093

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

§ 3

K 1851 Fahrbahndeckenerneuerung und Radwegsanierung zwischen Winnenden-Höfen und Hertmannsweiler, Vergabe

Drucksache 2018/094

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung, den Auftrag für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1851 zwischen WinnendenHöfen und Hertmannsweiler und die Instandsetzung des straßenbegleitenden Radwegs an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.



§ 4

K 1908 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Weissach-Bruch und Lutzenberg, Vergabe
Drucksache 2018/095

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung, den Auftrag für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1908 zwischen Weissach-Bruch und Lutzenberg an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 5

Breitband (Organisationsaufbau)
Drucksache 2018/087

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme:

Der Umwelt und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung zu beauftragen

1. den Beitritt des Rems-Murr-Kreises in die auf Ebene der Region Stuttgart in Gründung befindliche „Breitband Kompetenz Zentrum“ GmbH vorzubereiten;
2. die Gründung einer Organisation auf Kreisebene (z.B. Zweckverband) zur Koordination und Planung des Breitbandausbaus in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Kreises vorzubereiten.



§ 6

Bildung von Haushaltsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 sowie Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2018/032

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

1. Der Bildung der unter Abschnitt 2.1 sowie in der Anlage 1 genannten Haushaltsübertragungen wird zugestimmt.
2. Der unter Abschnitt 2.2 aufgeführten überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung wird zugestimmt.

§ 7

Geschäftsordnung des Verwaltungsrates der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR 2018/004

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Kreistag stimmt der Geschäftsordnung des Verwaltungsrats der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR zu.
2. Die Geschäftsordnung des Verwaltungsrats der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

§ 8Verschiedenes

Anmerkung:

Folgende Thematik aus Tagesordnungspunkt acht wurde während der Sitzung vorgezogen, um Herrn Hein als Sachverständiger anschließend aus der Sitzung entlassen zu können.

Landrat Dr. Sigel bezieht sich auf eine Anfrage des Kreisrates Sczuka, betreffend die Bundesstraßen 14 und 29, auf welchen momentan die Mittelleitplankenumgerüstet werden. Der Landkreis müsse bei dieser Maßnahme die Geschwindigkeit auf 60 Kilometer pro Stunde reduzieren, um den Arbeitsschutz zu gewährleisten. Die Verwaltung halte sich dabei an die Entwurfsfassung der Arbeitsschutzrichtlinie ASR 5.2, welche vom Bund zwar noch nicht offiziell eingeführt, vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg jedoch mit Schreiben vom 13.12.2017 als für die Straßenbauverwaltung des Landes verpflichtend erlassen wurde. Diese Richtlinie diene der Arbeitssicherheit und solle sicherstellen, dass während den Arbeiten auf Bundesstraßen niemand zu Schaden komme. Werde diese Richtlinie nicht eingehalten, stünden Herr Hein und Landrat Dr. Sigel in der Haftung. Die Regelungen werden in jedem Fall eingehalten, da es in der Konsequenz um den Schutz von Menschenleben gehe.

Kreisrat Theile formuliert die Bitte, in diesem Bereich aufgrund der Nichtbeachtung der Geschwindigkeitsbegrenzung durch die Verkehrsteilnehmer, Verkehrskontrollen durchzuführen.

Landrat Dr. Sigel betont diese Bitte gerne mitzunehmen.

Kreisrat Heide bekräftigt seine Zustimmung zu den Verkehrskontrollen und den vorgenommenen Sicherungsmaßnahmen. Er bittet jedoch zu überlegen, ob die Verkehrsschilder nicht zu weit vor der Baustelle angebracht seien, sodass sich bei Verkehrsteilnehmern noch vor Erreichen der Gefahrenstelle das Gefühl entwickeln könnte, diese bereits hinter sich zu haben.

Landrat Dr. Sigel nimmt diese Bemerkung gerne mit.

Herr Kreisrat Ulrich bekundet auch seine Zustimmung zu den Sicherungsmaßnahmen, fragt sich jedoch, wieso überhaupt die Leitplanken gewechselt werden müssen und warum dies nicht mit der Sanierung der Straßenbeläge erfolgte.

Herr Hein antwortet hierauf, dass die Sanierung der Bundesstraßen ein langfristiges Projekt sei, bei dem in den letzten Jahren viel im Kreisgebiet erreicht werden konnte. Das Sonderprogramm zur Aufrüstung der Mittelschutzplanken auf zweibahnigen Bundesfernstraßen kam im letzten Jahr völlig unerwartet vom Bund. Eine Koordinierung konnte in dieser Hinsicht nicht stattfinden. Es gäbe nun



Ergebnisprotokoll Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 16.04.2018

Seite 6

Öffentlich

vom Bunde bereitgestellte Mittel mit der Vorgabe, diese bis zum Jahr 2020 vollständig umzusetzen. Ein erst vor wenigen Wochen am Tunnel Leutenbach durch die nicht ausreichend gerüstete Mittelleitplanke durchgebrochener Lkw zeige die Notwendigkeit dieses Bundesprogramms sehr deutlich. Es müsse daher bei den Verkehrsteilnehmern für einige Monate um Verständnis gebeten werden, denn nun seien die Mittel vorhanden und der Rems-Murr-Kreis bedürfe durchbruchssicherer Mittelleitplanken.

(Fortan die reguläre Abhandlung der Themen in Tagesordnungspunkt Acht)

Landrat Dr. Sigel verweist zunächst auf den Antrag des Herrn Riedel betreffend die Blühflächen des Kreises und benennt als geplanten Termin der Behandlung die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 2. Juli 2018.

Kreisrat Riedel bittet darum, den Stand der Entwicklung der Biovergärungsanlage in Backnang-Steinbach in einer Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses zu behandeln. Dies solle deshalb so sein, da der Verwaltungsrat der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR zwar öffentlich Tage, dies aber keine große Wahrnehmung erfahre.

Landrat Dr. Sigel betont sodann, dass er dieses Thema gerne mit aufnehme. Der Kreis sei in dieser Hinsicht ohnehin in Gesprächen mit der Stadt Backnang um gemeinsame Lösungen zu finden.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Der/Die Schriftführer/in:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Sara Zaiss